



Novene zum Hl. Franziskus

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Der Herr gab mir in den Kirchen einen solchen Glauben, dass ich in Einfalt so betete und sprach:

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus - hier und in allen deinen Kirchen, die in der ganzen Welt sind - und preisen dich, weil du durch dein heiliges Kreuz die Welt erlöst hast

Wie Franziskus vor dem Kreuz wollen wir beten:

A: Höchster, glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens und schenke mir rechten Glauben, gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe. Gib mir Herr, das rechte Empfinden und Erkennen, damit ich deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erfülle.

Wechselgebet

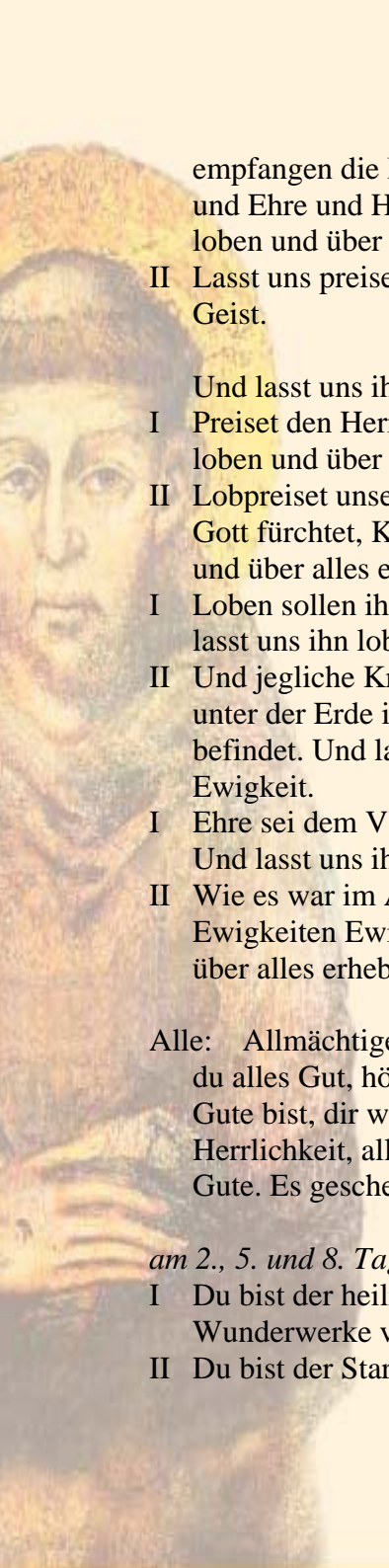
Mit dem hl. Franziskus wollen wir nun beten:

Am 1., 4. und 7. Tag (25.9., 28.9., 1.10.): —Das Lobgebet zu allen Horen

I Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der allmächtige Gott, der ist und der war und der kommen wird. Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

II Würdig bist du, Herr, unser Gott, zu empfangen Lob, Herrlichkeit und Ehre und Preis. Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

I Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist, zu



empfangen die Macht und Gottheit und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Lobpreis. Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

II Lasst uns preisen den Vater und den Sohn mit dem Heiligen Geist.

Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

I Preiset den Herrn, alle Werke des Herrn. Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

II Lobpreiset unseren Gott, ihr seine Diener alle und die ihr Gott fürchtet, Kleine und Große. Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

I Loben sollen ihn, den Glorreichen, Himmel und Erde. Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

II Und jegliche Kreatur, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde ist, und das Meer, und was in ihm sich befindet. Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

I Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

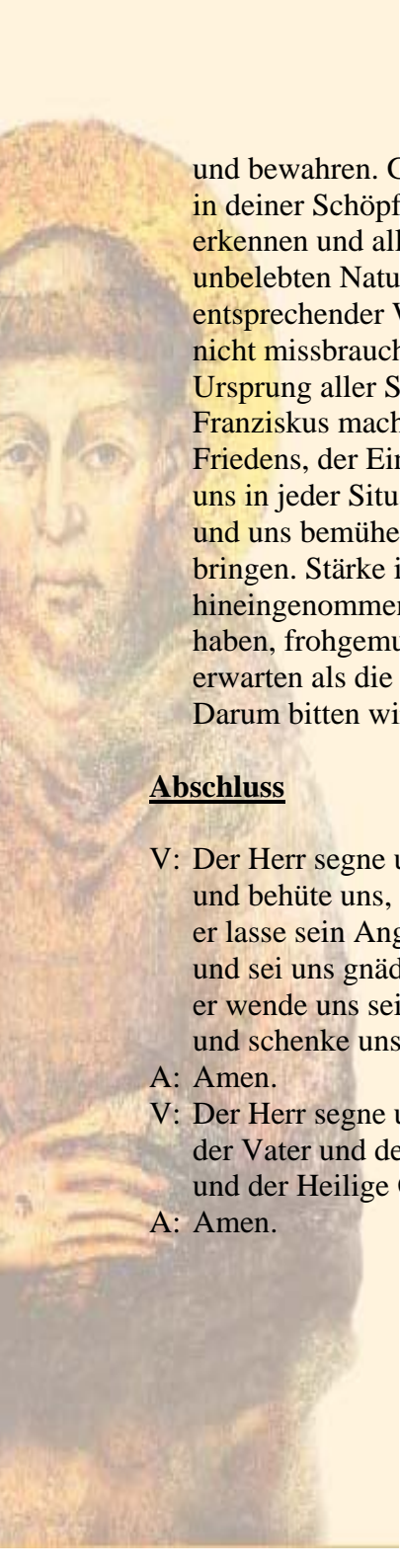
II Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in der Ewigkeiten Ewigkeiten. Amen. Und lasst uns ihn loben und über alles erheben in Ewigkeit.

Alle: Allmächtiger, heiligster, erhabenster und höchster Gott, du alles Gut, höchstes Gut, ganzes Gut, der du allein der Gute bist, dir wollen wir erweisen alles Lob, alle Herrlichkeit, allen Dank, alle Ehre, allen Preis und alles Gute. Es geschehe! Es geschehe! Amen.

am 2., 5. und 8. Tag (26.9., 29.9.; 2.10.): —Der Lobpreis Gottes

I Du bist der heilige Herr, der alleinige Gott, der du Wunderwerke vollbringst.

II Du bist der Starke.



und bewahren. Gib uns die Gnade, dass wir wie Franziskus in deiner Schöpfung "das Abbild des Allerhöchsten" erkennen und allen Geschöpfen in der belebten wie unbelebten Natur Achtung entgegenbringen und sie in entsprechender Weise nutzen. Lass uns deine Schöpfung nicht missbrauchen, sondern sie erheben zu dir, dem Ursprung aller Schönheit, die du geschaffen hast. Wie Franziskus mach auch uns zu Kündern und Werkzeugen des Friedens, der Einheit und der geschwisterlichen Liebe. Lass uns in jeder Situation Boten der vollkommenen Freude sein und uns bemühen, anderen Freude und Hoffnung zu bringen. Stärke in uns das Bewusstsein, dass wir - hineingenommen in die Auferstehung Christi - allen Grund haben, frohgemut unseren Bruder, den leiblichen Tod, zu erwarten als die endgültige Begegnung mit dir, dem Vater. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

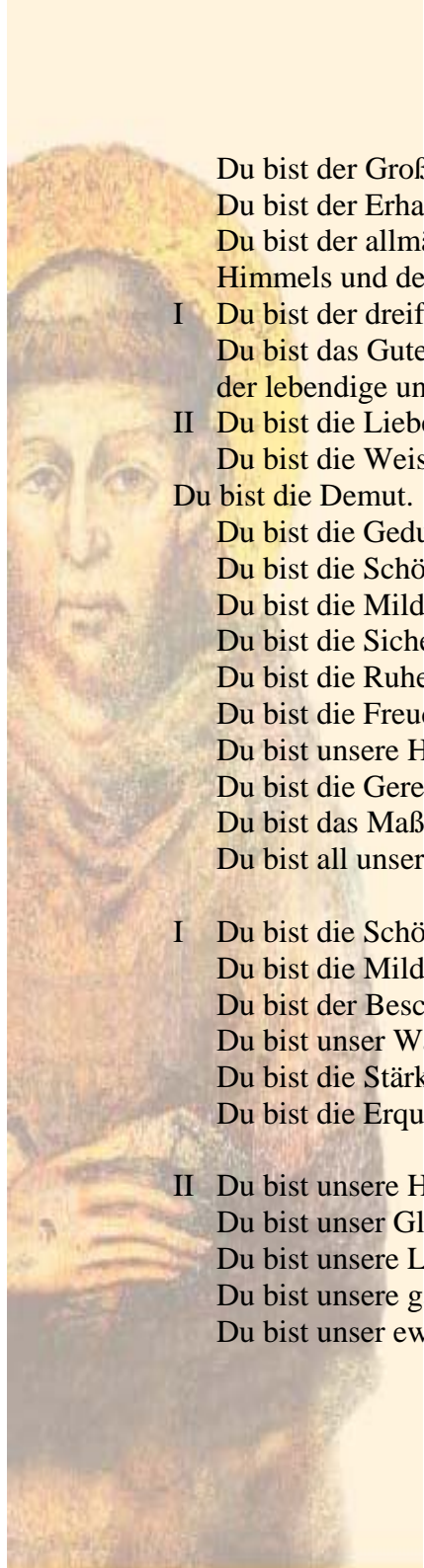
Abschluss

V: Der Herr segne uns
und behüte uns,
er lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig,
er wende uns sein Antlitz zu
und schenke uns seinen Frieden.

A: Amen.

V: Der Herr segne uns:
der Vater und der Sohn
und der Heilige Geist.

A: Amen.



Du bist der Große.
Du bist der Erhabenste.
Du bist der allmächtige König, du heiliger Vater, König des Himmels und der Erde.

I Du bist der dreifaltige und eine Herr, der Gott aller Götter.
Du bist das Gute, jegliches Gut, das höchste Gut, der Herr, der lebendige und wahre Gott.

II Du bist die Liebe, die Minne.
Du bist die Weisheit.

Du bist die Demut.
Du bist die Geduld.
Du bist die Schönheit.
Du bist die Milde.
Du bist die Sicherheit.
Du bist die Ruhe.
Du bist die Freude.
Du bist unsere Hoffnung und Fröhlichkeit.
Du bist die Gerechtigkeit.
Du bist das Maßhalten.
Du bist all unser Reichtum zur Genüge.

I Du bist die Schönheit.
Du bist die Milde.
Du bist der Beschützer.
Du bist unser Wächter und Verteidiger.
Du bist die Stärke.
Du bist die Erquickung.

II Du bist unsere Hoffnung.
Du bist unser Glaube.
Du bist unsere Liebe.
Du bist unsere ganze Wonne.
Du bist unser ewiges Leben:

Alle: Großer und wunderbarer Herr, allmächtiger Gott,
barmherziger Retter.

am 3., 6. und 9. Tag (27.9., 30.9. 3.10.): Der Sonnengesang

- I Erhabenster, allmächtiger, guter Herr, dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit und die Ehre und jegliche Benedeiung.
- II Dir allein, Erhabenster, gebühren sie, und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.
- I Gepriesen seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal der Herrin, Schwester Sonne, denn sie ist der Tag und spendet das
Licht uns durch sich. Und sie ist schön und strahlend in großem Glanz. Dein Sinnbild trägt sie, Erhabenster.
- II Gepriesen seist du, mein Herr, durch Bruder Mond und die Sterne, am Himmel hast du sie gebildet, hell leuchtend und kostbar und schön.
- I Gepriesen seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteren Himmel und jegliches Wetter, durch welches du deinen Geschöpfen den Unterhalt gibst.
- II Gepriesen seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.
- I Gepriesen seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch das du die Nacht erleuchtest; und es ist schön und liebenswürdig und kraftvoll und stark.
- II Gepriesen seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns ernährt und lenkt und mannigfaltige Frucht hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.
- I Gepriesen seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen und Schwachheit ertragen und Drangsal. Selig jene, die solches ertragen in Frieden, denn

Straßenkinder, und all die vielen andern, auf die die Gesellschaft oft herabgeblickt. Hilf uns, in diesen Menschen deinen Sohn Jesus Christus zu erblicken.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Bruder und Herrn.

Achter Tag (2.10.)

V: Heiliger dreifaltiger Gott, der du die Liebe bist.

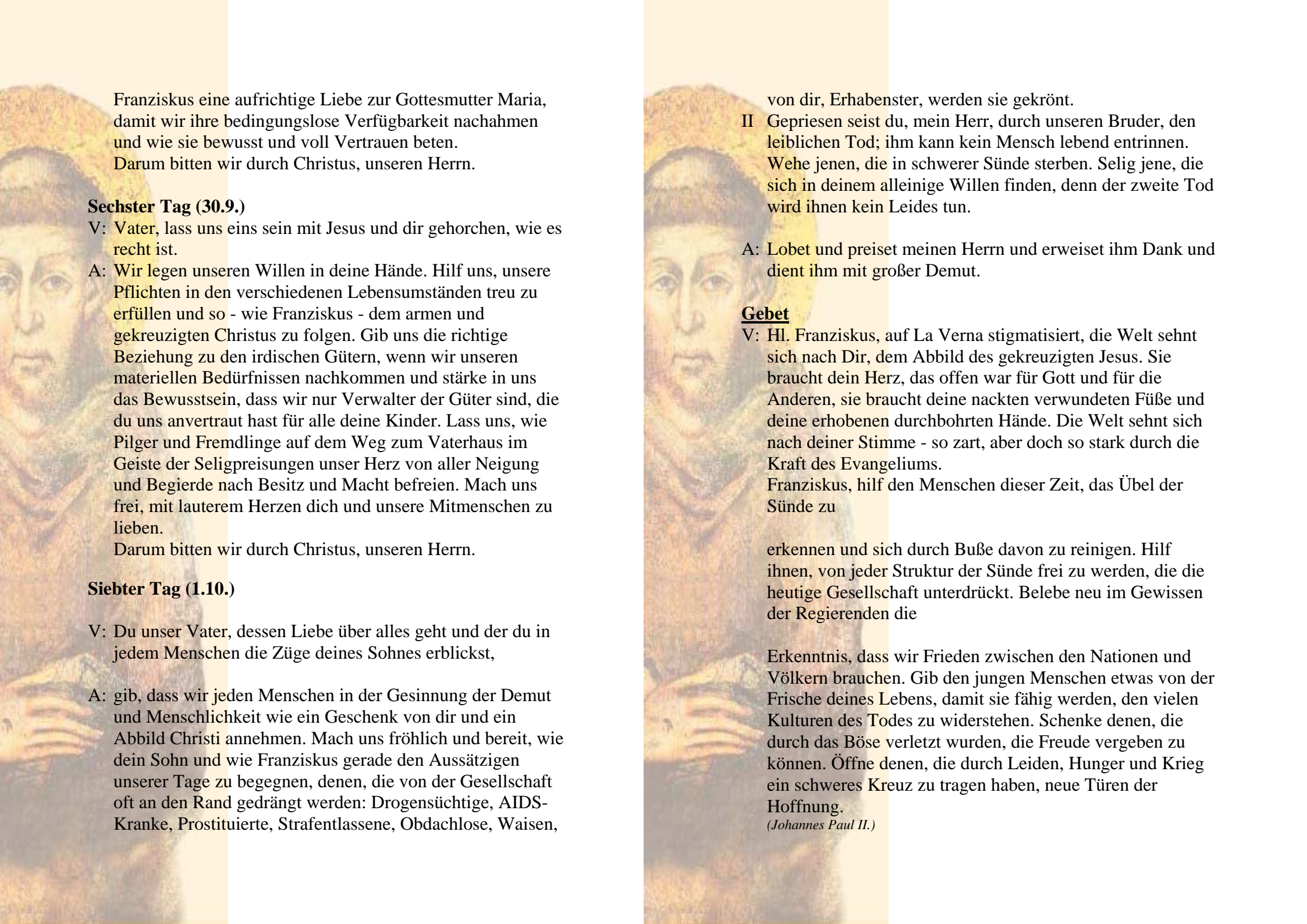
A: Erfülle uns immer mehr mit deiner Liebe. Schenke uns Eintracht, Frieden, Treue und Ehrfurcht vor dem Leben. Gib unserer Gemeinschaft die Gnade, in Glauben, Hoffnung und Liebe zu wachsen, so dass wir in der Welt Zeugnis geben können. Mach uns fähig so zu lieben, wie du uns in Christus liebst und wie Christus die Kirche liebt. Wir bitten, dass die Familien den Geist des Friedens, der Treue und der Achtung vor dem Leben pflegen. Gib, dass alle Eltern mit einer christlichen Erziehung zu Einfachheit und Aufgeschlossenheit und in der Achtung der Berufung jedes einzelnen mit ihren Kindern froh ihren menschlichen und geistlichen Lebensweg gehen. Schütze unsere Familien vor dem Bösen und gib ihnen einen sicheren Lebensunterhalt. Lass sie die Arbeit nicht als Last, sondern als Gnade und als Teilnahme an der Schöpfung, an der Erlösung und am Dienst gegenüber der menschlichen Gemeinschaft verstehen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Neunter Tag (3.10.)

V: Himmlischer Vater, mit deinem Sohn und dem Heiligen Geist hast du alles geschaffen und du sahst, dass es gut war.

A: Du hast uns die Schöpfung anvertraut, dass wir sie behüten



Franziskus eine aufrichtige Liebe zur Gottesmutter Maria, damit wir ihre bedingungslose Verfügbarkeit nachahmen und wie sie bewusst und voll Vertrauen beten.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Sechster Tag (30.9.)

V: Vater, lass uns eins sein mit Jesus und dir gehorchen, wie es recht ist.

A: Wir legen unseren Willen in deine Hände. Hilf uns, unsere Pflichten in den verschiedenen Lebensumständen treu zu erfüllen und so - wie Franziskus - dem armen und gekreuzigten Christus zu folgen. Gib uns die richtige Beziehung zu den irdischen Gütern, wenn wir unseren materiellen Bedürfnissen nachkommen und stärke in uns das Bewusstsein, dass wir nur Verwalter der Güter sind, die du uns anvertraut hast für alle deine Kinder. Lass uns, wie Pilger und Fremdlinge auf dem Weg zum Vaterhaus im Geiste der Seligpreisungen unser Herz von aller Neigung und Begierde nach Besitz und Macht befreien. Mach uns frei, mit lauterem Herzen dich und unsere Mitmenschen zu lieben.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Siebter Tag (1.10.)

V: Du unser Vater, dessen Liebe über alles geht und der du in jedem Menschen die Züge deines Sohnes erblickst,

A: gib, dass wir jeden Menschen in der Gesinnung der Demut und Menschlichkeit wie ein Geschenk von dir und ein Abbild Christi annehmen. Mach uns fröhlich und bereit, wie dein Sohn und wie Franziskus gerade den Aussätzigen unserer Tage zu begegnen, denen, die von der Gesellschaft oft an den Rand gedrängt werden: Drogensüchtige, AIDS-Kranke, Prostituierte, Straftatlassene, Obdachlose, Waisen,

von dir, Erhabenster, werden sie gekrönt.

II Gepriesen seist du, mein Herr, durch unseren Bruder, den leiblichen Tod; ihm kann kein Mensch lebend entrinnen. Wehe jenen, die in schwerer Sünde sterben. Selig jene, die sich in deinem alleinigen Willen finden, denn der zweite Tod wird ihnen kein Leides tun.

A: Lobet und preiset meinen Herrn und erweist ihm Dank und dient ihm mit großer Demut.

Gebet

V: Hl. Franziskus, auf La Verna stigmatisiert, die Welt sehnt sich nach Dir, dem Abbild des gekreuzigten Jesus. Sie braucht dein Herz, das offen war für Gott und für die Anderen, sie braucht deine nackten verwundeten Füße und deine erhobenen durchbohrten Hände. Die Welt sehnt sich nach deiner Stimme - so zart, aber doch so stark durch die Kraft des Evangeliums. Franziskus, hilf den Menschen dieser Zeit, das Übel der Sünde zu

erkennen und sich durch Buße davon zu reinigen. Hilf ihnen, von jeder Struktur der Sünde frei zu werden, die die heutige Gesellschaft unterdrückt. Belebe neu im Gewissen der Regierenden die

Erkenntnis, dass wir Frieden zwischen den Nationen und Völkern brauchen. Gib den jungen Menschen etwas von der Frische deines Lebens, damit sie fähig werden, den vielen Kulturen des Todes zu widerstehen. Schenke denen, die durch das Böse verletzt wurden, die Freude vergeben zu können. Öffne denen, die durch Leiden, Hunger und Krieg ein schweres Kreuz zu tragen haben, neue Türen der Hoffnung.

(Johannes Paul II.)

oder:

V: Heiliger Franziskus, hilf uns, Christus der Kirche und der Welt von heute nahezubringen! Du hast mit deinem Herzen das Schicksal deiner Zeitgenossen mitgetragen. Hilf uns, dass wir mit unserem Herzen, nahe dem Herzen des Erlösers, das ganze Leben der Menschen unserer Zeit mittragen, die schwierigen Probleme der Kultur und heutigen Zivilisation, alle Leiden des heutigen Menschen, seine Zweifel, seine Ablehnungen, seine Spannungen, seine Friedlosigkeit. Hilf uns, dies alles zu übertragen in die einfache frucht-bringende Sprache des Evangeliums. Hilf uns, all diese Probleme mit dem Schlüssel des Evangeliums zu lösen, auf dass Christus selbst auch für die Menschen unserer Zeit der Weg, die Wahrheit und das Leben sein kann.

(Papst Johannes Paul II.)

Fürbitten

Herr, unser Gott, auf verschiedene Art und Weise, aber im lebendigen Miteinander, wollen wir das gemeinsame Charisma des Seraphischen Vaters im Leben und in der Sendung der Kirche vergegenwärtigen. Gib uns die Gnade, auf den Anspruch der Frohen Botschaft in unserem Leben Antwort zu geben und es an ihm auszurichten.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Hilf uns, Christus zu begegnen, wie er in den Mitmenschen, in der Heiligen Schrift, in der Kirche und in den Feiern der Liturgie lebt

und wirkt.

Wir bitten dich, erhöre uns.

A: Du hast deinen Sohn gesandt zu verkündigen: "Das Reich Gottes ist nahe" (Mk 1,15). Angetrieben durch die lebendige Kraft des Evangeliums sind wir aufgerufen, alle Tage unseres Lebens an unserer Umkehr zu arbeiten. Hilf uns, demütig unseren sündhaften Zustand zu sehen und unser Bedürfnis zur Umkehr, denn was der Mensch vor dir ist, das ist er und nicht mehr.

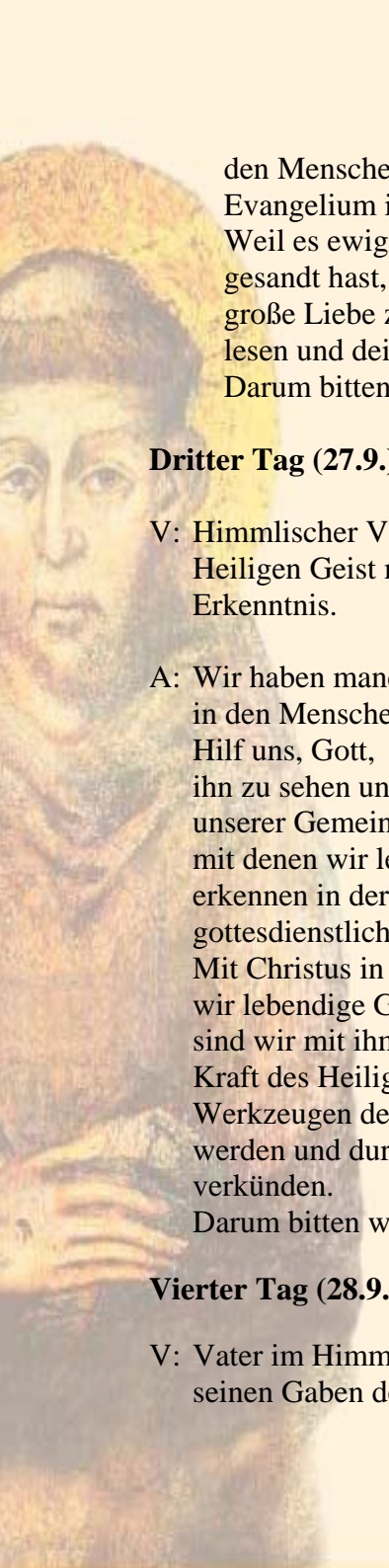
Lass uns im Vertrauen auf deine Liebe und erfüllt von deiner Gnade immer mehr zum Abbild deines geliebten Sohnes Jesus Christus werden, wie Franziskus es uns gezeigt hat. Du hast seine Liebe zum gekreuzigten Christus zwei Jahre vor seinem Hinübergehen in deine Herrlichkeit mit dem heiligen Wundmalen belohnt. Lass unser Leben so sein, dass du auch in uns deinen geliebten Sohn sehen und lieben kannst, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fünfter Tag (29.9.)

V: Himmlischer Vater, im Evangelium begegnen wir Jesus als wahren Anbeter, der viel Zeit im Gebet verbringt und in beständiger Gemeinschaft mit dir lebt.

A: Er betete in der Wüste nach seiner Taufe und nach der Brotvermehrung, bei der er mehr als fünftausend Menschen sättigte. Nach dem letzten Abendmahl betete er im Garten Gethsemane. Er war dir gehorsam bis zum Tod am Kreuz, und er setzte die Eucharistie ein, so dass er unter uns gegenwärtig bleiben kann und wir dir in rechter Weise Dank sagen können.

Hilf uns, Gebet und Kontemplation zum Kraftquell unseres Seins und Handelns zu machen. Gib, dass wir immer teilnehmen am sakramentalen Leben der Kirche, vor allem an der hl. Eucharistie, und uns mit dem liturgischen Beten der Kirche verbinden, damit wir die Geheimnisse des Lebens Christi verlebendigen. Gib uns, Herr, wie



den Menschen machte. Gib uns deinen Geist, dass wir das Evangelium in unserem Alltag verstehen und umsetzen. Weil es ewiges Leben ist, dich zu erkennen und den du gesandt hast, um uns zu erlösen, erwecke in uns eine große Liebe zum Evangelium, so dass wir immer in ihm lesen und dein Wort allzeit im Herzen bewahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

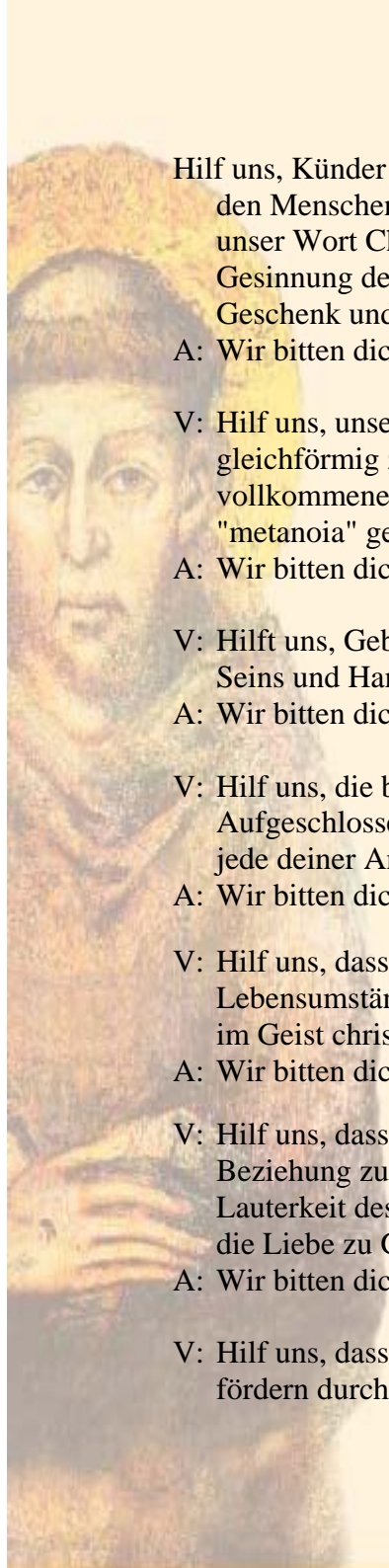
Dritter Tag (27.9.)

V: Himmlischer Vater, Geber alles Guten, sende uns deinen Heiligen Geist mit seinen Gaben der Weisheit und Erkenntnis.

A: Wir haben manchmal Probleme, deinen Sohn zu erkennen in den Menschen, Dingen und Ereignissen um uns herum. Hilf uns, Gott, ihn zu sehen und ihn in den Mitgliedern unserer Familie und unserer Gemeinschaft und in den Menschen anzunehmen, mit denen wir leben und arbeiten. Gib, dass wir ihn erkennen in der Kirche, in der Heiligen Schrift, in den gottesdienstlichen Feiern, im Priester und in der Eucharistie. Mit Christus in der Taufe begraben und auferweckt, sind wir lebendige Glieder der Kirche. Durch das Versprechen sind wir mit ihm noch inniger verbunden. Hilf uns in der Kraft des Heiligen Geistes, immer mehr zu Kündern und Werkzeugen deiner Sendung unter den Menschen zu werden und durch unser Leben und unser Wort Christus zu verkünden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vierter Tag (28.9.)

V: Vater im Himmel, sende uns deinen Heiligen Geist mit seinen Gaben der Frömmigkeit und der Gottesfurcht.



Hilf uns, Kündern und Werkzeuge der Sendung der Kirche unter den Menschen zu sein, indem wir durch unser Leben und unser Wort Christus verkünden und jeden Menschen in der Gesinnung der Demut und Menschlichkeit als dein Geschenk und ein Abbild Christi annehmen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Hilf uns, unser Denken und Handeln dem Beispiel Christi gleichförmig zu machen durch die bedingungslose und vollkommene innere Umkehr, die im Evangelium "metanoia" genannt wird.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Hilft uns, Gebet und Kontemplation zum Kraftquell unseres Seins und Handelns zu machen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Hilf uns, die bedingungslose Verfügbarkeit und Aufgeschlossenheit der Jungfrau Maria für dein Wort und jede deiner Anregungen nachzuahmen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

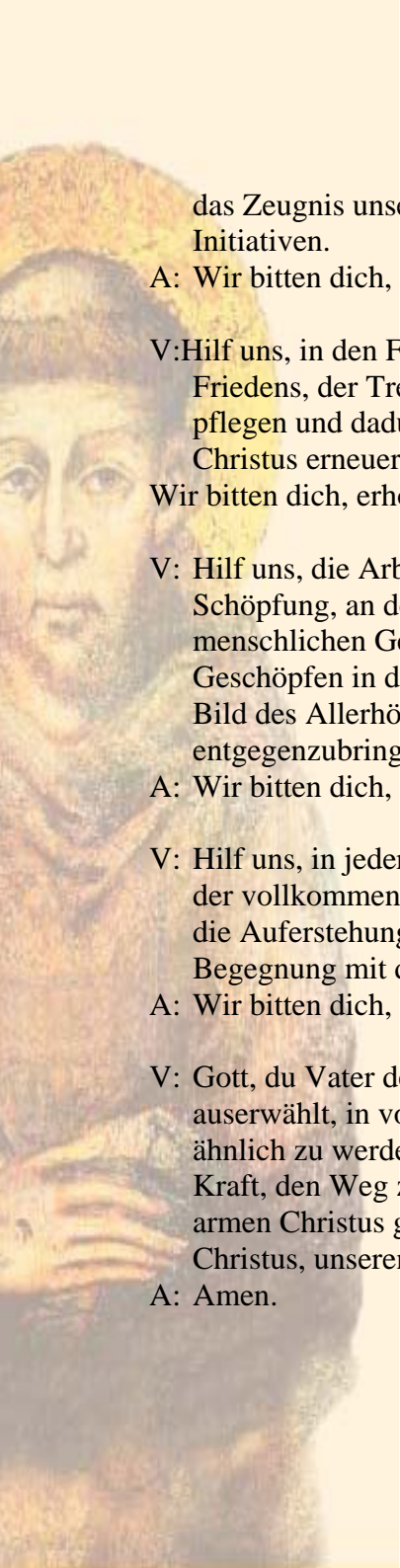
V: Hilf uns, dass wir unsere Pflichten in den verschiedenen Lebensumständen treu erfüllen und unsere Verantwortung im Geist christlicher Dienstbereitschaft sachgemäß ausüben.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Hilf uns, dass wir in Auswahl und Gebrauch die richtige Beziehung zu den irdischen Gütern suchen und die Lauterkeit des Herzens erlangen, um so frei zu werden für die Liebe zu Gott und den Mitmenschen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Hilf uns, dass wir uns bemühen, die Gerechtigkeit zu fördern durch



das Zeugnis unseres Lebens und durch großmütige Initiativen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Hilf uns, in den Familien den franziskanischen Geist des Friedens, der Treue und der Achtung vor dem Leben zu pflegen und dadurch ein Zeichen zu setzen für die bereits in Christus erneuerte Welt.

Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Hilf uns, die Arbeit als Gnade und als Teilnahme an der Schöpfung, an der Erlösung und am Dienst gegenüber der menschlichen Gemeinschaft zu verstehen und allen Geschöpfen in der belebten wie unbelebten Natur, die "das Bild des Allerhöchsten tragen", Achtung entgegenzubringen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Hilf uns, in jeder Situation Künder des Friedens und Boten der vollkommenen Freude zu sein und hineingenommen in die Auferstehung Christi frohgemut die endgültige Begegnung mit dem Vater zu erwarten.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Gott, du Vater der Armen, du hast den hl. Franziskus auserwählt, in vollkommener Armut und Demut Christus ähnlich zu werden. Auf seine Fürsprache schenke uns die Kraft, den Weg zu gehen, den er uns in der Nachfolge des armen Christus gezeigt hat. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Erster Tag (25.9.):

V: Wir danken dir, himmlischer Vater, der du unter den geistlichen Gemeinschaften, die vom Heiligen Geist in der Kirche erweckt worden sind, in der franziskanischen Familie alle jene Glieder des

Volkes Gottes - Laien, Ordensleute und Priester - vereint hast, die sich zur Nachfolge Christi in den Fußspuren des hl. Franziskus von Assisi berufen wissen.

A: Hilf uns, unsere Berufung zu achten und mit der ganzen Franziskanischen Familie das gemeinsame Charisma des Seraphischen Vaters in der Gesellschaft, in der wir leben, zu vergegenwärtigen. Mit Franziskus berufen, die Kirche zu erneuern, lass uns mutig in der vollen Gemeinschaft mit dem Papst, den Bischöfen und Priestern verharren und mit ihnen einen offenen und vom Glauben getragenen Dialog pflegen. Hilf uns, da, wo du uns hinstellst, das Evangelium zu leben. Lass uns wie Franziskus immer in der Einheit mit der Kirche verharren und der Regel treu zu bleiben, nach der zu leben wir versprochen haben.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Zweiter Tag (26.9.):

V: Himmlischer Vater, wir danken dir, dass du uns deinen Sohn Jesus Christus gesandt hast. Er ist das Geschenk deiner Liebe zu uns.

Er ist der Weg zu dir. Er ist die Wahrheit, durch die der Heilige Geist uns zu dir führt. Er ist das Leben, das du uns in Fülle geben willst. Wir danken dir, dass du uns gerufen hast, das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus zu beobachten nach dem Beispiel des Franziskus, der Christus zur geistlichen Mitte seines Lebens vor Gott und